



St. Laurentius

St. Johann Baptist

St. Mariä-Aufnahme in den Himmel

BLICK O PUNKT

Pfarrei St. Laurentius Plettenberg - Herscheid



Bild: Peter Kane

INHALT

Grußwort	3
Sternsinger	4 - 5
Weihnachtsgottesdienste	6
Aus den Gremien	7
Erstkommunion – Firmung	8 – 9
Bücherei	10 – 11
Neujahrsempfang 2026	12
Friedhofsaktion	13
Kita St. Johann Baptist	14 – 16
Messdiener Herscheid	16
kfd St. Laurentius	17 – 20
kfd St. Marien	21 – 23
kfd St. Johann Baptist	24
Adveniat	25
Verstorbene	26
Taufen – Trauungen	27
Stamm Alavanyo	28 – 31
Altenzentrum St. Josef	32 – 37
Ferienspiele 2025	38 – 39
Messdiener Ausflug	40
Allerheiligen	41
Projekt Indonesien	42 – 43
Und dann war da noch	44
Gottesdienste	45
Kontakt – Ansprechpartner	46 - 47

Titel

Advent kommt vom lateinischen Wort "adventus" und bedeutet "Ankunft". Es ist die christliche Vorbereitungszeit auf Weihnachten und umfasst die vier Sonntage vor dem Fest. In dieser Zeit bereiten wir uns auf die Geburt Jesu Christi vor und denken auch an die zukünftige Wiederkehr Christi.

Zum Inhalt

Die Redaktion möchte alle Mitglieder der Pfarrei dazu einladen, sich an der Erstellung unseres Pfarrbriefes "BLICKPUNKT" aktiv zu beteiligen. Sei es mit eigenen Beiträgen oder Informationen über zurückliegende oder kommende Veranstaltungen, gerne auch mit Bildern, die im Pfarrbüro abgegeben werden können oder direkt per E-Mail an:

hoppesmusic2108@gmail.com oder hoppesmusic@web.de



IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrei St. Laurentius

Plettenberg - Herscheid

Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius Plettenberg - Herscheid

Redaktion: Dietmar Hecker (verantwortlich),

Pfarrbeauftragter Thomas Bartz, Erika Schmidt-Boncek, Laura Bartz

Anschrift: Lehmkuhler Str. 5,

58840 Plettenberg, Tel. 02391- 913997-0

Layout: Dietmar Hecker

Druck: WirmachenDruck.de

Der Pfarrbrief erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos in alle katholischen Haushalte verteilt



Liebe Leserinnen und Leser,

»Wartest du mit mir?« - So lautet der Titel des Adventskalenders des Bistums Essen in diesem Jahr. Er ist in den letzten Wochen an die Kinder unserer Pfarrei, aber auch Seniorenzentren, Kindergärten und Schulen verteilt worden.

Warten fällt oft ganz schön schwer. Weil es langweilig ist. Oder weil wir es wie im Advent gar nicht erwarten können, dass endlich Weihnachten wird. Aber gerade in dieser Zeit ist Warten auch schön. Nicht nur, weil wir uns so auf das Fest freuen und der Advent eine so helle, warme Zeit ist. Wir entzünden Kerzen, viele Häuser sind festlich geschmückt, ein reges Treiben ist in den Straßen unserer Kommunen und den zahlreichen Weihnachtsmärkten zu beobachten.

Im Advent ist das Warten auch schön, weil wir nicht allein warten müssen, sondern zusammen mit so vielen anderen Menschen auf der ganzen Welt. Sie alle feiern an Weihnachten, dass Gott auf die Erde gekommen ist. Wenn es jemanden gibt, der mit einem wartet, vergeht die Zeit wie im Flug. Und die Freude verdoppelt sich!

Ich persönlich mag die Adventszeit sehr. Ich genieße die Atmosphäre, die die vielen Lichter, Düfte und Lieder entstehen lassen, auch wenn es in dieser Zeit natürlich immer vieles zu erledigen gibt.

Die Adventszeit will uns aber auch innerlich auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Die Schrifttexte, die wir in den Gottesdiensten hören, bereiten uns zum Einen auf die Wiederkunft des Herrn, zum Anderen aber auch auf die Geburt unseres Herrn vor. Sie geben uns innere Stärkung, die uns das Warten auf Weihnachten erleichtern soll, aber auch immer wieder vor Augen führt, was wir im Advent und an Weihnachten feiern. Gottes Ankunft in unserer Welt. Der Gott, der der Dreh- und Angelpunkt unseres (Glaubens-) Lebens sein soll. Somit auch Dreh- und Angelpunkt unseres Pfarreilebens ist. In seinem Namen versammeln sich die Gruppierungen bei allen Zusammenkünften.

Dieser Blickpunkt gibt wieder einen großen Einblick in unser Pfarreileben und in die Arbeit der einzelnen Gruppierungen, Einrichtungen und Initiativen. An dieser Stelle allen Engagierten unserer Pfarrei ein herzliches Dankeschön dafür, dass Sie zu einem lebendigen Pfarreileben beitragen und immer wieder ein Zeugnis für unseren dreieinigen Gott ablegen. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen des Blickpunktes, der natürlich auch Spuren des Wartens enthält.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Thomas Bartz (*Pfarrbeauftragter*)

STERNSINGER 2026

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit". Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden.

Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Sternsingen für die Kinderrechte auf Schutz und Bildung

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten weltweite Ursachen von Kinderarbeit und zeigen, dass Christen den Auftrag haben, eine gerechte Welt zu gestalten. So ermutigt die Aktion Dreikönigssingen 2026 Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen.

Sternsingen in der Pfarrei St. Laurentius, Plettenberg-Herscheid

Die Sternsingeraktion findet in unserer Pfarrei am Wochenende **10./ 11.01.2026** statt. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in die in den Kirchen ausliegenden Listen ein.

Vorbereitungstermine für die Sternsinger:innen und Begleiter:innen

St. Mariä Aufnahme in den Himmel: 30.11.25 um 11.00 Uhr, 08.01.26 um 16.00 Uhr

St. Laurentius: 17.12.25 um 16.30 Uhr, 07.01.26 um 16.30 Uhr

St. Johann Baptist: Die Vorbereitungstermine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber alsbald in der Sonntagsinformation, der Homepage und weiteren Aushängen bekannt gegeben.





Kindermissionswerk "Die Sternsinger" Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IN DER PFARREI

Mittwoch, 24.12.2025 - Heiligabend

15:00 Uhr Krippenspiel in St. Laurentius 15:30 Uhr ökumenisches Krippenspiel in der Apostelkirche Herscheid



16:00 Uhr Krippenspiel in St. Johann Baptist

17:00 Uhr Christmette in St. Laurentius

19:00 Uhr Christmette in St. Mariä Aufnahme in den Himmel

21:00 Uhr Christmette in St. Johann Baptist

Donnerstag, 25.12.2025 -

Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten)
10:00 Uhr Hochamt in St. Laurentius

Freitag, 26.12.2025 - 2. Weihnachtsfeiertag 09:45 Uhr Hl. Messe in St. Mariä Aufnahme in den Himmel 11:15 Uhr Hl. Messe in St. Johann Baptist

Mittwoch, 31.12.2025 – Jahresschlussmesse 17:00 Uhr Hl. Messe in St. Laurentius

Donnerstag, 01.01.2026 - Neujahr
18:00 Uhr Hl. Messe in St. Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Samstag, den 08. und Sonntag, den 09. November fanden in unserer Pfarrei wie im gesamten Bistum Essen die Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat statt. Unter dem Motto "Kirche neu gestalten" waren alle Mitglieder der Pfarrei aufgerufen, sich durch die Teilnahme an den Wahlen an der Zukunft unserer Pfarrei zu beteiligen.



Hier die amtlichen Ergebnisse für den KV und den PGR:

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Bei der Wahl wurden gewählt:

I. Zu Mitgliedern des Kirchenvorstandes

Breuckmann, Anselm

Florath, Stefan

Meyer, Ansgar

Schade, Jürgen

Schauer, Doris

Schmidt-Boncek, Erika

Wiedemann, Pascal

Ziemann, Jutta

II. Zu Ersatzmitgliedern

Alterauge-Rahs, Ulrike

Ergebnis der Wahl zum Pfarrgemeinderat

Folgende Personen wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt (Reihenfolge nach der Zahl der erhaltenen Stimmen):

	-
Name	Stimmen
1. Ingenohl, Markus	146
2. Müller, Martina	137
3. Levermann, Britta	129
4. Hecker, Dietmar	126
5. Neubauer, Sabine	97
6. Müller, Julia	95
7. Bruns, Niklas	89
8. Bruns, Regina	83
9. Schmidt, Werner	71
10. Busch, Tim	63

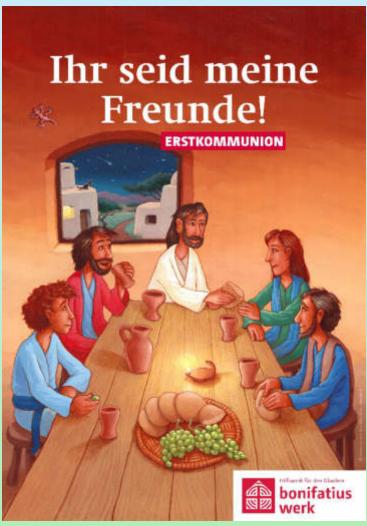
Werden Keine Einsprüche erhoben, sind die oben aufgeführten Kandidaten/innen Nr. 1 bis Nr. 7 Mitglieder im Pfarrgemeinderat. Die übrigen Gewählten sind Ersatzmitglieder.



Die konstituierenden Sitzungen finden im Laufe des November statt. Die Ergebnisse zur Wahl der Vorsitzenden werden zeitnah veröffentlicht.

ERSTKOMMUNION 2026

Nach den Herbstferien hat in der Pfarrei die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026 begonnen. In St. Johann Baptist bereiten sich 12 Jungen und Mädchen vor, in der Gemeinde St. Laurentius sind es 33 Kinder und in der Gemeinde St. Mariä-Aufnahme in den Himmel 6 Mädchen und Jungen.



Die Erstkommunion feiern wir:

in St. Laurentius am **10.Mai 2026**, in St. Marien am **14.Mai 2026** und in St. Johann Baptist am **17.Mai 2026**

FIRMUNG 2026

Am 6.12.2025 feiern wir um 16:00 Uhr die Firmung mit Domkapitular Dr. Reinhold in unserer Pfarrei. In diesem Jahr haben sich 31 Jugendliche/ junge Erwachsene auf die Firmung vorbereitet. Die Vorbereitung erfolgte auf zwei unterschiedlichen Wegen, der erste Weg "eher klassisch" mit Gruppentreffen und der zweite Weg in Projekten: Hilfe beim Kirchenjubiläum St. Laurentius, Friedhofsaktion, Generationentreff im Altenzentrum St. Josef, Besuch und Hilfe in der Kleiderkammer und Grablichterverkauf an Allerheiligen.



NEUES AUS UNSERER KIRCHENBÜCHEREI

Veränderungen

In unserer Bücherei durften wir zahlreiche neue Bücher und Medien begrüßen – von aktuellen Romanen über inspirierende Sachbücher bis hin zu spannenden Kinder- und Jugendtiteln. Damit all diese neuen Schätze ihren Platz finden, wurden zusätzliche Regale angeschafft. Die neuen Möbel fügen sich wunderbar in das Büchereiumfeld ein und sorgen für mehr Übersichtlichkeit und Raum zum Entdecken. Mit dieser Erweiterung nutzen wir die Gelegenheit, unsere Bestände neu zu ordnen. Bisher waren die Bücher überwiegend nach Autorinnen und Autoren sortiert – künftig möchten wir sie zusätzlich nach Themen und Rubriken aufstellen. So können Besucherinnen und Besucher noch gezielter nach dem suchen, was sie interessiert: Etwa "Biografien, Krimis". Romane "Gesellschaft Zeitgeschehen". und und "Fantasv Erstlesegeschichten für Kinder und Jugendliche" oder "Bilder- und Sachbücher für Klein und Groß". Die Umstellung wird schrittweise erfolgen. Wir bitten deshalb um ein wenig Geduld, falls währenddessen nicht alles an seinem gewohnten Platz steht.





Bücherflohmarkt

Um Platz für Neues zu schaffen, verabschieden wir uns von einigen älteren, aber gut erhaltenen Büchern. Diese sollen natürlich weiterhin Freude bereiten – daher veranstalten wir ab sofort im Foyer vor der Bücherei einen kleinen Bücher-Flohmarkt. Dort kann jede Woche in mehreren Kisten gestöbert werden. Gegen eine kleine Spende zugunsten neuer Anschaffungen dürfen Sie sich gerne ein oder mehrere Bücher mitnehmen. Das Angebot wird regelmäßig ergänzt, sodass sich ein Besuch immer wieder Johnt!

NEUES AUS UNSERER KIRCHENBÜCHEREI

Onlinepräsens



Wir freuen uns außerdem sehr über Ideen, Wünsche und Vorschläge, welche Bücher oder Medien künftig in unserem Bestand nicht fehlen sollten. Vielleicht gibt es ein Buch, das Sie besonders beeindruckt hat, oder ein Thema, das Sie sich wünschen? Ihre Anregungen helfen uns, die Bücherei lebendig und aktuell zu halten. Um nachschauen zu können, welche Bücher und Medien wir vielleicht schon im Bestand haben, können Sie ab jetzt auch online stöbern. Unter

https://www.eopac.net/koeb_st_laurentius_plettenberg/

finden Sie unseren gesamten Medienkatalog. Bald können Sie sich auch in Ihr persönliches Leserkonto einloggen und Medien oder Bücher für die Ausleihe vormerken lassen. Dann können wir Ihre Medien am nächsten Öffnungstag vorbereiten und Sie müssen diese nur noch abholen. Sprechen Sie dazu gerne unser Büchereiteam an.

Malwettbewerb

Zuletzt wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass man von Außen gar nicht erkennen kann, dass wir so eine tolle Bücherei haben. Da diese selbstverständlich auch von Personen außerhalb unserer Gemeinde besucht werden kann, möchten wir unsere Fenster bunter und einladender gestalten. Dafür veranstalten wir ab jetzt bis zum 31.1.2026 einen Malwettbewerb für alle Kinder und Jugendlichen. Wer teilnehmen möchte, kann ein selbstgemaltes Bild zum persönlichen Lieblingsbuch



oder -hörspiel einreichen. Wir werden alle Bilder aufhängen, so dass die Fenster zu einem richtigen Hingucker werden. Für jedes Bild gibt es einen kleinen Preis!

Danke für Ihre Besuche und Ideen

Unsere Bücherei ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Freude am Lesen. Schauen Sie doch bald wieder vorbei, stöbern Sie in unseren Regalen – und entdecken Sie, was es Neues gibt!



Ihr Bücherei-Team

NEUJAHRSEMPFANG 2026

Unser Neujahrsempfang findet im nächsten Jahr am 17. Januar 2026 in der Kirche und im Pfarrsaal von St. Laurentius statt. Wir beginnen mit der Vorabendmesse um 17 Uhr, anschließend ein Sektempfang mit Canapés. Es folgt eine kurze Begrüßung und Informationen aus den Gremien

Ein besonderes Highlight bringt dann der weitere Abend mit dem Sänger, Musiker und Liedermacher Klaus-André Auftritt von Eickhoff aus Wiesbaden.



Klaus-André Eickhoff ist seit 25 Jahren als Liedermacher, Musiker und Moderator auf der Bühne. Als Solist oder gemeinsam mit anderen Künstlern begeistert er sein Publikum bundesweit und hat bereits mehrere Kleinkunstpreise erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter

https://www.ka-eickhoff.net/

Eine herzliche Einladung dazu an alle Mitglieder der Pfarrei, Freunde und Verwandte!

FRIEDHOFSAKTION

Jedes Jahr im Herbst treffen sich freiwillige Helferinnen und Helfer auf dem katholischen Friedhof Hirtenböhl, um ihn pünktlich vor Allerheiligen auf Vordermann zu bringen. So wie auch am Samstag, den 20. September. Wie in jedem Jahr war das Team um Heinrich Beumer mit Sägen, Gartenscheren, Spaten und Rechen damit beschäftigt, die über das Jahr gewachsenen Büsche, Bäume und Hecken zurückzuschneiden, das ärgste Unkraut und Laub zu entfernen und alles in den bereitgestellten Container zu packen.





Das Team um Heinrich Beumer (2. von links) mit Sägen, Gartenscheren, Spaten und Rechen

Hierbei konnte das Team zufrieden feststellen, dass die gepflanzten Bäume für die geplanten Baumbestattungen gut angegangen sind und im herbstlichen Laub prangen.

Ebenso hatte das Team im Vorfeld schon den neuen Schaukasten ausgerichtet und einzementiert – ein richtiges Schmuckstück! Diesem sind nun die neuesten Infos rund um den Friedhof, aber auch Neuigkeiten aus der Pfarrei und die Kontaktdaten der Friedhofsverwaltung zu entnehmen.

Das ehrenamtlich tätige Friedhofsteam sucht immer neue Mitstreiter, je mehr mitmachen, desto weniger Arbeit ist es für den Einzelnen und das Ergebnis kommt allen Friedhofsbesuchern zugute. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, hinterlassen Sie einfach ihre Kontaktdaten im Pfarrbüro oder kommen bei der nächsten Aktion (spätestens im nächsten Herbst) einfach vorbei.

Erika Schmidt-Boncek

KITA ST. JOHANN BAPTIST

Auch im zweiten Halbjahr dieses Jahres fanden und finden wieder einige gemeinsame Aktionen mit Kindern unserer KiTa und Bewohnern des Altenzentrums St. Josef statt.

Im Sommer kamen einige Bewohner zu Besuch in unsere KiTa. Auf dem Außengelände las eine Seniorin den Kindern das Märchen "Hänsel und Gretel" vor und alle sangen im Anschluss gemeinsam das Lied "Hänsel und Gretel verirrten sich im Wald". Auch die Kinder überraschten unsere Gäste mit ein paar Liedern. Im Anschluss gab es noch Kaffee, Kakao und Plätzchen für alle.

Ein wunderschöner Nachmittag, den wir gerne noch mal wiederholen.



Im Oktober sind wir mit einigen Kindern ins St. Josef gegangen und haben mit den Senioren gemeinsam Herbstlaternen gebastelt. Die Kinder haben den Bewohnern geholfen und diese auch den Kindern.

Am 11. November endete der Martinsumzug, wie schon seit vielen Jahren, im Hof des Seniorenzentrums St. Josef. Dort wurden die Brezeln verteilt und der Soziale Dienst verteilte Kakao und Kinderpunsch an alle.

Im Advent ist wieder ein gemeinsamer Gottesdienst geplant.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem Team und den Bewohnern unserer Nachbarschaft. Viele Kinder nehmen gerne an den gemeinsamen Aktionen teil.

KITA ST. JOHANN BAPTIST

Unser Namenspatron "Johannes der Täufer"

Eine große Handpuppe "Johannes des Täufers" begleitet uns schon eine ganze Weile durch das Kirchenjahr und durch den KiTa- Alltag. Jeden Mittwoch nimmt er bei einer anderen Altersgruppe am religiösen Morgenkreis teil, den wir immer ganz besonders gestalten. Während dieser Zeit erfahren die Kinder viel über Jesus. Die Handpuppe Johannes des Täufers begleitet uns seit diesem Jahr auch zu allen Gottesdiensten in der Kirche oder im Altenzentrum St. Josef. Ob an seinem Geburtstag, beim Abschlussgottesdienst der Maxikinder, bevor sie zur Schule gehen, Erntedank oder St. Martin.



Kinderdemo in der KiTa

Unter dem Motto "Kinder haben eine Stimme" machten die Kinder der KiTa St. Johannes Baptist gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften lautstark auf ihre Rechte aufmerksam – ganz im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention. Mit selbst gestalteten Bannern und Plakaten zogen die Kinder über den Plettenberger Lennedamm und riefen dabei kraftvoll: "Wir haben eine Stimme!" und "Ohren auf für Kinderrechte!" Die Plakate, wurden im Vorfeld von den Kindern selbst gestaltet und zeigten eindrucksvoll, dass sie in der KiTa mitentscheiden: Bei der Wahl von Speisen, Spielen aber auch in der Gestaltung, Planung und Umsetzung von Tagesabläufen, Aktionen und Projektwochen.

Ein besonderes Highlight war die Mitbring-Aktion: Jedes Kind durfte ein Spielzeug von Zuhause mitbringen – ein Wunsch, der über den so genannten "Mecker-Kasten" der Einrichtung geäußert wurde. Dieses kreative Beschwerde- und Wunschsystem zeigt, wie ernst die KiTa die Anliegen der Kinder nimmt. Ob Freude oder Frust – alles findet Gehör, und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht.

Die KiTa lebt die Kinderrechte im Alltag: In Morgenkreisen und kleinen Projekten setzen sich die Vorschulkinder regelmäßig mit Themen wie Mitbestimmung, Schutz und Förderung auseinander. So entsteht eine Umgebung, in der Kinder sich sicher fühlen, ihre Meinung äußern und Selbstvertrauen entwickeln können.

Mit ihrem Marsch und ihren klaren Botschaften haben die Kinder gezeigt: Ihre Stimme zählt – laut, deutlich und voller Stolz.



15

KITA ST. JOHANN BAPTIST



In unserer KiTa gibt es eine kleine Bücherei, in der die Kinder gemeinsam mit ihren Familien ein Buch aussuchen können. Jedes Kind darf sich ein Buch auswählen und es für 14 Tage ausleihen. So haben die Kinder die Möglichkeit, regelmäßig neue Geschichten zu entdecken und ihre Liebe zum Lesen zu fördern.

MESSDIENER HERSCHEID

Neue Messdiener/innen

Am Sonntag, den 05. Oktober wurden Rafael Dymek, Liara Brath und Milan Goral durch Pastor Mühlbacher in die Gemeinschaft der Messdiener von St. Marien aufgenommen.

Niklas Bruns



KFD ST. LAURENTIUS

Wanderung

In Elspe hat die dortige kfd den Klara-von-Assisi-Weg angelegt, den wir am Samstag, den 30.08.2025 erwandert haben.

Auf einer Wegstrecke von 8 km erlebten wir bei bestem Wetter die Sauerländer Landschaft, schöne verweilten an den Stelen mit Erzählungen aus Klaras Leben und vielen aktuellen Bezügen. Ein inspirierender Weg, der es durchaus wert ist, von Menschen in der Region entdeckt zu werden. Im Anschluss kehrten wir in Altenhundem zu einem gemütlichen Beisammensein in floraler Umgebung ein.



Ein Schild zeigt den Weg



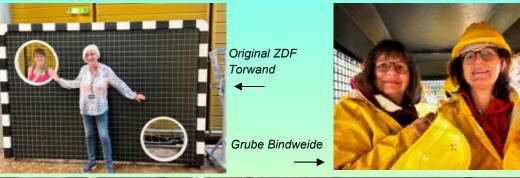
Gute Laune herrschte bei allen Teilnehmerinnen





KFD ST. LAURENTIUS

Die alljährliche Frauenfahrt hat uns Anfang September in den Taunus und den Westerwald geführt. Bei idealen Wetterbedingungen machten die perfekt ausgearbeiteten Programmpunkte noch mehr Spaß! Ob ein Besuch bei den Mainzelmännchen, die Besichtigung der Grube Bindweide mit der Möglichkeit, ein Schmiedestück selber herzustellen (alternativ ein Aufenthalt im Heilstollen), oder die Stadtführung in Montabaur mit einer süßen Überraschung und anschließendem Shoppen im Outlet ließen keine Wünsche offen. Wir waren eine tolle Truppe, hatten viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Fahrt in 2026, die bestimmt auch wieder schnell ausgebucht sein wird.





KFD ST LAURENTIUS

Erntedankfeier

Am Mittwoch, den 8. Oktober, feierten wir gemeinsam mit der evangelischen Frauenhilfe Erntedank. Die gutbesuchte Veranstaltung stand unter dem Oberthema "Brot", nach der Andacht gab es im Pfarrsaal ein buntgemischtes "Brotbüffet" mit verschiedenen Brotsorten, Dips, Aufstrichen usw., die alle von den Frauen gespendet wurden.



Am Brotbuffet





Themenfrühstück

Unser Themenfrühstück fand am 8. November in gemütlicher Runde im Pfarrsaal statt. Während des Frühstücks hielt Martin Boncek, Arzt für psychosomatische Medizin, einen kurzweiligen Vortrag zum Thema "Und ich? Zeit für mich inmitten des Alltags". Jede Frau konnte hier Anregungen für sich mitnehmen. Ein schöner Vormittag in netter Gesellschaft und mit anregenden Gesprächen.



Bild von makrovector auf freepik

KFD ST. LAURENTIUS

Am Wochenende darauf belegte die kfd schon wieder das Pfarrzentrum mit ihrem Patchworkseminar. Neben der Erstellung eines Marktkorbes wurden verschiedene Quilttechniken vorgestellt und ausprobiert. Es entstanden viele verschiedene Kunstwerke - jedes Teil sah anders aus und alle waren wunderschön.



Historische Kulisse, liebevoll dekoriertes Ambiente und romantische Beleuchtung – der Paderborner Weihnachtsmarkt hat viel zu bieten und ist in diesem Jahr am 29. November unser Ziel. Auch besteht die Möglichkeit, an einer Besichtigung des Doms teilzunehmen. Dieser Tag ist der richtige Rahmen für den Start in die Adventszeit.



Bild von freepik

Das Jahr 2025 beschließen wir mit unserer alljährlichen Adventsfeier am Mittwoch, den 3. Dezember um 16 Uhr. Nach der Andacht geht es im Pfarrsaal mit adventlichen Liedern, virtuos begleitet von Doris Schauer, und Kaffee und Kuchen weiter.

Die Jahreshauptversammlung der kfd St. Laurentius findet in 2026 **am 14. Januar um 16 Uhr** statt. Herzliche Einladung! Hier können teilnehmende kfd-Mitglieder je 1 Eintrittskarte für den Frauenkarneval erwerben.

Die restlichen Karten verkaufen wir am **Sonntag**, **den 18. Januar** nach dem Wortgottesdienst um 8.15 Uhr (ca. gegen 9 Uhr) im Pfarrzentrum. Es können maximal 5 Karten pro Person erworben werden, eine Karte kostet 10 Euro.

Am Donnerstag, den 12. Februar 2026, heißt es wieder: Bühne frei für den Frauenkarneval der kfd! Unter dem Motto "Flower Power" tauchen wir ein in die bunte Welt der 60er und 70er Jahre. Holt eure Schlaghosen aus dem Schrank, schmückt euch mit Blumen im Haar und kommt als Hippie, Blumenkind oder Friedensbotschafterin – Hauptsache farbenfroh und fröhlich! Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit witzigen Sketchen, musikalischen Einlagen und jeder Menge guter Laune. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Also: Termin schon jetzt vormerken:



Am 12. Februar 2026 heißt es wieder "Love, Peace & Alaaf!"

Unser Programm für das 1. Halbjahr 2026 erscheint im Dezember 2025, liegt im Schriftenstand von St. Laurentius aus und steht auf unserer Homepage. Interessierte sind bei unseren Veranstaltungen jederzeit gerne gesehen, trauen Sie sich!

KFD ST. MARIÄ-AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Sommerfest

Das erste Halbjahr 2025 endete mit unserem Sommerfest. In diesem Jahr feierten wir auf dem Hof der Familie Hoffmann in der Becke. Vom Freibad aus liefen wir zu Susanne zu einem kleinen Zwischenstopp mit Imbiss.

Anschließend ging es durch die Nümmert zur Becke. Dort erlebten wir in "Hoffmanns Parkanlage" einen sehr schönen Abend bei leckerem Essen und Trinken und lustigem Spiel.







Kräutersammlung

In der Sommerpause sammelten und trockneten wir wieder eifrig Heilkräuter, die am Patrozinium am 17. August geweiht und an die Gemeindemitglieder verteilt wurden. Hierzu boten die kfd-Frauen Kaffee und frische Waffeln an.

KFD ST. MARIÄ-AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Am 20. September fand unser diesjähriger Tagesausflug statt. Wir fuhren mit dem Zug nach Siegen. Morgens um 8.00 Uhr ging es von Herscheid aus bei strahlendem Sonnenschein los. Nach einer kurzen Frühstückspause in der Siegener City fuhren wir mit dem "Hübbelbummler" den Berg hinauf zum oberen Schloss.



Der "Hübbelbummler"

Dort empfing uns eine nette, kompetente Stadtführerin, die uns zwei Stunden durch die Altstadt hinunter zum unteren Schloss führte. Während des recht anstrengenden Wegs durch den Schlossgarten, Aussichtsplattform, Handwerkerviertel und unteres Schloss wurden wir mit vielen Informationen interessanten versorgt. Am frühen Nachmittag wir nahmen gemeinsam ein Mittagessen ein. Die restliche Zeit konnte jeder frei gestalten, bevor es wieder mit dem Zug zurück nach Plettenberg ging. Ein sehr schöner Ausflug war zu Ende.



Pause im Schlossgarten

KFD ST. MARIÄ-AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Erntedankfest

Wie jedes Jahr gestalteten die kfd-Frauen den Altar zum Erntedankfest. Im Anschluss an die Messe waren alle Gemeindemitglieder zu einem bayrischen Frühschoppen ins Cyriakusheim eingeladen. Es gab bayrische Schmankerln wie z.B. Leberkäs und Weisswurst, Obazda, Kartoffelsalat und natürlich auch bayrisches Bier. Die kfd hat sich sehr gefreut, dass der Frühschoppen sehr gut besucht war.





Der Altar (links) war sehr schön dekoriert und der bayrische Frühschoppen (oben) wurde gut angenommen

Im November (20.11.) wird wieder international gekocht. Dieses Mal befassen wir uns mit der syrischen Küche. Unter Anleitung von zwei Syrern werden wir die Gerichte zubereiten und anschließend verzehren. Nebenbei werden wir Interessantes über das Land Syrien erfahren. Sicherlich eine spannende Veranstaltung.



Den Abschluss des Jahres bildet die Adventsfeier am **11.Dezember**. Wir beginnen **um 18.00 Uhr** mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Die gemütliche Adventsfeier schließt sich im Cyriakusheim an.

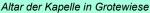
Zu allen Veranstaltungen sind alle Frauen herzlich eingeladen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

GEMEINDE ST. MARIÄ-AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Wanderung nach Grotewiese

Am Samstag, den 11. Oktober haben sich 7 Herscheider zum in zwischen 50. Mal auf den Weg nach Grotewiese gemacht. Nach einer kurzen Andacht in der Kapelle St. Maria Magdalena, gab es eine Stärkung im St. Cyriakusheim.







INFO DER KFD ST. JOHANN BAPTIST

"ALLES HAT SEINE ZEIT"

Nach intensiven Überlegungen haben wir uns entschlossen, am 31.12.2025 unsere kfd St. Johann Baptist Eiringhausen aufzulösen. Es ist uns nicht leicht gefallen, diesen Entschluss zu fassen, denn bei allen Widrigkeiten hatten wir doch eine schöne, erfüllende Zeit miteinander.

Diese Info bedeutet aber nicht, dass die kfd nicht mehr besteht, wir waren ja nur eine "Nebenstelle" und in St. Laurentius wird die Tradition fortgesetzt. Unseren 35 Mitgliedern ist es nun freigestellt, weiterhin der kfd treu zu bleiben oder aus persönlichen Gründen auszutreten. Der Jahresbeitrag von €36,- muss dann an folgendes Konto überwiesen werden:

- Konto kfd St. Laurentius
- Volksbank in Südwestfalen
- IBAN: DE17 4476 1534 2330 5510 00

Wir sagen DANKE für ihr Verständnis und Vertrauen in der vergangenen Zeit und wünschen weiterhin Gottes Segen für all unsere Vorhaben

Ihre ULLA, HEIDRUN UND KLÄRE

"Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas" - dazu ruft das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2025 auf. "Unsere Welt" steht für den einen Planeten, für die eine Schöpfung, die wir alle gemeinsam schützen müssen.

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Ihre Territorien sind Inseln einer intakten und vielfältigen Natur. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in diese Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen stehen fest an der Seite der Indigenen. Gemeinsam unterstützen sie die Menschen am Amazonas mit rechtlichem Beistand, Verbesserung der Ernährungssituation durch Anpassung der Anbaumethoden an den Klimawandel, Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch das Bohren von Brunnen sowie mit sauberer Energie durch den Bau von Solaranlagen.

Mit Ihrem solidarischen Beitrag zur Weihnachtskollekte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe für unsere Eine Welt.



Jede Spende zählt!

Spendenkonto

bei der Bank im Bistum Essen eG IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45 Oder spenden Sie online www.adveniat.de Bischöfliche Aktion Adveniat e.V. Gildehofstraße 2 · 45127 Essen Telefon 0201 1756-295 - material@adveniat.de





Deutscher Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Mre Spende

VERSTORBENE



Erich Müch Ludwig Schmidt

Kerstin Schneider

Irmgard Heiduck

Klaus Michael Gitzelmann

Pasquale Zuccala

Estela Gutierrez De Masallera

Anita Margarete Appel

Franciszek Becker

Concetta Angona

Margarete Elisabeth Demarczyk

Giuseppe Rubino

Irena Maria Jendrusch

Edith Elisabeth Gosse

Joachim Ernst Florath

Margareta Maria Nies

Alfons Baußmann

Manfred Peter Kubsch

Ruth Maria Susanne Isphording

Heinz Joachim Büdenbender

Gerhard Josef Wojtyna

Brigitte Wach

Walter Ludwig

Damiana Castrianni Zuccala

Ursula Theresia Ceslik

Doris Nowak

Hannelore Fischer

Božo Samaržija

Theo Kreft

Biagio Rubino

Peter Walter Junior

Anton Paul Ledwin

Paul Fleischer

Bettina Gerti Berger

Raffaela Ruggiero Piccinni

Lucia Scheideler

Hannelore Thom

Hans Ferdinand Pingel

Karl Heinz Wilmes

Herbert Jakob Wilberg

Maria Elisabeth Rinke

Dagmar Margarete Kremser-Martin

Gabriele Claßen

Heinrich Erich Kulik

Fritz Düllmann

Sigmund Josef Gemsa

Ryszarda Zdzislawa Amodeo

Jürgen Hauck

Ulrike Müller-Padberg

Udo Friedrich Göhausen

Gertrud Maria Keseberg

Peter Anton Czerny

Waltraud Maria Brunert



TAUFEN & TRAUUNGEN



Taufen

Emil Vogt

Noan Petrosch

Diego Leccese

Maximilian Heinrich Vogt

Elyson Fatima Salamone

Justin Felix Lemke

Lio Gross

Lio Kaiser

Kim Sophie Rucha

Jakob Wilhelm Wernecke

Luise Dunkel

Felix Johann Schürholz

Luisa Klein

Antonino Fusca

Angelino Fusca

Alessia Sophie Schweitzer

Aus unseren Gemeinden haben geheiratet

Jaroslaw Paul Nierle & Celine Larissa Cremer

Dario De Marco & Sandra Woge

Yannick Jeismann & Mareike Bott

Simon Peter Czapla & Tanja Ciechowicz

Sommerlager 2025

Unter dem Motto "St. Georg und die Pfadis der Tafelrunde" waren wir dieses Jahr mit 24 Pfadfindern in Rhens am Rhein. 15 unserer Gruppenkinder aus den Stufen Juffi, Pfadi und Rover und 9 Leiter wagten 10 Tage das Abenteuer namens Sommerlager 2025!

Zusammengewürfelt in 5 Kleingruppen ging es für unsere tapferen Pfadis der Tafelrunde zwischen Zelten und Lagerfeuer darum, unseren Helden St. Georg tatkräftig bei verschiedenen Hindernissen zu unterstützen und so wurde jeder Pfadi selbst zum Helden!

Neben den täglichen Herausforderungen wurden aber auch die alltäglichen Aufgaben wie Kochen, Spülen und Einkaufen von unseren Pfadis gemeistert. Denn ein Sommerlager funktioniert nur, wenn jeder mit anpackt!

Auch Ausflüge durften nicht fehlen, so gab es eine Kanu-Tour und es wurde "Rhein in Flammen" besucht. Einen Hike gab es dieses Jahr auch! So wurde für eine Nacht der Zeltplatz verlassen und nach einer langen Wanderung mit allen wichtigen Sachen im Rucksack und einem Besuch bei einem Weinfest in der Nähe unter dem Sternenhimmel übernachtet.

Die Latte für das Sommerlager 2026 liegt sehr hoch! Wir freuen uns



Stammesversammlung und Stammestag

Wie im letzten Jahr haben wir auch in diesem Jahr die Stammesversammlung und den Stammestag auf einen Tag gelegt. Geplant wurde dieser Tag von unseren tatkräftigen Mitarbeitern Britta, Kathi, Janina, Lisa und Simon. An dieser Stelle möchten wir uns noch mal vom ganzen Herzen bei unserem super Planungsteam für den großartigen Tag bedanken!

Mit 40 Pfadfindern und Leitern des Stammes und deren Eltern haben wir uns Mitte September bei tollem Wetter auf dem Biwakplatz in Werdohl getroffen. Begonnen wurde mit dem offiziellen Teil, der Stammesversammlung.

Im Jahresrückblick stellte jede Stufe und auch der Vorstand die Highlights der vergangenen Gruppenstunden und des gesamten Stammes vor. Marvin, Maurice und Jincy gaben einen Ausblick, welche Aktionen noch im Laufe des Jahres auf uns warten. Zum Ende der Stammesversammlung wurde noch die Stammeskasse geprüft und der Vorstand entlastet. Damit wurde der offizielle Teil beendet und es ging mit dem spaßigen Teil weiter.



Als kleine Stärkung gab es ein Buffet mit Fingerfood und Kuchen. Danach wurde Volleyball und Wikinger-Schach gespielt, Videos gedreht oder es wurde sich über die vergangenen Lager und Gruppenstunden ausgetauscht. Mit so vielen Pfadfindern an einem Ort kommt keine Langeweile auf!

Natürlich durfte bei einem Stammestag der Pfadfinder ein Lagerfeuer nicht fehlen! So haben wir den Stammestag am Lagerfeuer mit Stockbrot und Gesang ausklingen lassen. Theresa Florath



Weihnachtsbaumaktion



Auch in diesem Jahr haben wir wieder
Weihnachtsbäume an Interessierte abzugeben.
Wie immer haben wir Nordmanntannen und
Blaufichten im Angebot, die wir für
angemessene Spenden abgeben. Die
Spenden kommen hierbei der Jugendarbeit
der Pfadfinder zugute und werden für die
Planung und Durchführung von Lagerfahrten,
sowie größeren Aktionen eingesetzt.

Bist du an einem Weihnachtsbaum interessiert? Dann komm gerne vorbei!



Wo findet die Aktion statt?

Die Aktion findet auf dem Kirchplatz der St. Laurentius in Plettenberg statt.

Wann findet die Aktion statt?

Samstag, den 13.12.2025 von 11 bis 17 Uhr Sonntag, den 14.12.2025 von 11 bis 13 Uhr

Wir freuen uns auf dich! Gut Pfad wünschen die Pfadfinder des Stammes Alavanyo



Hier eine Übersicht der Gruppenstunden:



Juffis:

Plettenberg: Donnerstags um 18:00Uhr

Ansprechpartner: Maurice Blumöhr, 0157 5609 1605

Herscheid: Freitags um 16:30Uhr

Ansprechpartner: Simon Czapla 0157 7544 1390

Pfadis und Rover:

Plettenberg: Donnerstags um 18:00Uhr

Ansprechpartner: Maurice Blumöhr, 0157 5609 1605

Ansprechpartner: Jincy Klein, 0157 3466 4431

Herscheid:

Sonntags in den geraden Wochen zwischen 16:00 Uhr und 18:00Uhr

Ansprechpartner: Marvin Blumöhr, 0157 3234 2963

"Garten der Erinnerung"

Am 05.7.2025 konnten wir im Rahmen des Generationentreffs ein Herzensprojekt im Altenzentrum St. Josef in Plettenberg einweihen. Vor gut einem Jahr entstand die Idee auf unserem Gelände einen "Garten der Erinnerung" anzulegen und dort einen Ort zu schaffen, an dem wir den Menschen gedenken können, die uns einen Teil des Weges in unserem Haus begleitet haben, und von denen wir uns verabschieden mussten.

Viele Monate gestalteten Bewohner/innen auf sehr individuelle und kreative Art und Weise Steine für jeden Einzelnen dieser Wegbegleiter, die wir seit Anfang letzten Jahres, als das Projekt begann, ziehen lassen mussten. Nun fanden diese Steine im Rahmen einer feierlichen Andacht mit schönen Texten, Liedern und Gebeten ihren Platz im Garten der Erinnerung. Alle Namen wurden noch einmal vorgelesen und es hat unser aller Herzen tief berührt. Nun haben wir einen Ort, wo wir innehalten und uns erinnern können. Einen Ort an dem etwas bleibt.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Projekt unterstützt haben, u.a. bei den Caritasfrauen der Gemeinde St. Johann Baptist, die uns finanziell geholfen haben, der young Caritas, die uns im Rahmen eines Projektes ein Holzschild gestaltet haben, und nicht zuletzt bei unserer Haustechnik, die diesen Ort für uns geschaffen hat.







Generationentreff mit den Pfadfindern

Bei herrlichstem Wetter hatten wir im Juni ein tolles Erlebnis für Jung und Alt mit den Pfadfindern bei uns am Altenzentrum. Im Rahmen des Generationentreffs gab es Bratwurst, Stockbrot und Gesang am Lagerfeuer. Über 60 Bewohner und zahlreiche Pfadfinder mit ihren Familien hatten einen wunderbaren Abend.



Generationentreff mit "Sound "n' Vision"



Auch im August gab es wieder einen Generationentreff bei uns im Altenzentrum St. Josef. Dieses Mal freuten sich viele Bewohner und Bewohnerinnen über den Besuch der Band Sound "n" Vision, die mit vielen schönen christlichen Liedern aus dem Halleluja Buch zum Mitsingen oder auch einfach nur zum Zuhören einlud. Wir hatten einen schönen Nachmittag und bedanken uns für den persönlichen Einsatz.

Generationentreff im September

Bei der Veranstaltung des Generationentreffs im September ging es um gemeinsames Töpfern mit den Pfadfinder/innen. Für viele Bewohner/innen eine ganz neue Erfahrung, die zuerst auch kritisch betrachtet wurde. Aber mit Hilfe der jungen Menschen wurde es ein schöner Abend und es entstanden wunderbare Dinge.

Herzlichen Dank dafür!



Der Generationentreff im Oktober stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Über 40 Säcke gute Kleidung, die in der Kleiderkammer der Kirchengemeinde keinen Platz mehr fand, wurden ins Altenzentrum gebracht, sortiert und mit viel Aufwand im Mehrzweckraum präsentiert. Die Bewohner und Bewohnerinnen hatten dort gemeinsam mit einigen Firmanden die Gelegenheit, die Sachen durchzustöbern und für sich etwas zu finden.

Zum Ende wurde das was übrig geblieben ist in Kartons verpackt und findet nun über die Organisation Spenden mit Herz, die die Pakete auch kostenfrei befördert, an anderer Stelle noch weitere Verwendung.

Eine tolle Aktion mit viel Freude und helfenden Händen aus allen Altersstufen.



ALTENZENTRUM ST. JOSEF

Ein ganz neues und spannendes Projekt gab es im Rahmen des Generationentreffs im Oktober. Gemeinsam mit den diesjährigen Firmanden wurden verschiedene Spielekonsolen ausprobiert und der Ein oder Andere war erstaunt, welche Möglichkeiten sich da auftaten - und zwar von beiden Seiten. Ganz zum Ende gab es dann aber auch noch ein eher klassisches Duell an der mobilen Kegelbahn unseres Hauses. Wir sagen Dankeschön an alle Firmanden, die dabei waren und die uns einen Einblick in eine doch eher unbekannte Welt gegeben haben. Es war ein besonderer Nachmittag mit Euch.



Vielleicht möchten Sie ja auch selbst gerne einmal einen Nachmittag bei uns gestalten oder kennen jemanden, der dazu bereit wäre. Wir sind offen für jegliche Veranstaltungen im musischen, kreativen, kulturellen oder auch traditionellen Bereich und unterstützen Sie selbstverständlich natürlich auch bei der Durchführung.

Wenn Sie sich davon angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne direkt bei mir unter kathrin.schmidt@altenzentrum-stjosef.de oder wenden Sie sich an Herrn Bartz, der einen Kontakt auch gerne herstellt... - wir freuen uns !!!"

FERIENSPIELE 2025

Gemeinsam unterwegs, gemeinsam stark

Auch in diesem Sommer waren die Ferienspiele der Pfarrei St. Laurentius wieder ein voller Erfolg. Zwölf abwechslungsreiche Tage lang erkundeten die Kinder aus Plettenberg mit großer Begeisterung die nähere und weitere Umgebung – begleitet von einem engagierten Betreuerteam, das für reibungslose Abläufe und gute Stimmung sorgte. Auf dem Programm standen altbewährte Ziele wie das Aqua Magis in Plettenberg und das Maximare in Hamm, Ausflüge in den Sauerlandpark Hemer und den Maximilianpark in Hamm. Ein neues Ziel war das Besucherbergwerk Zeche Nachtigall in Witten, das wir bestimmt nicht zum letzten Mal gesehen haben.

Besonders herzlich fiel der Empfang im Altenzentrum St. Josef aus, wo die Kinder mit Liedern und kleinen Darbietungen für Freude und Abwechslung sorgten und danach zur Abkühlung in die Lenne sprangen. Immer beliebt ist auch der gemeinsame Kinonachmittag im Weidenhofkino. Ein Höhepunkt war die Erste-Hilfe-Rallye in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Plettenberg, bei der die Kinder spielerisch lernten, in Notsituationen richtig zu handeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren treuen Spenderinnen und Spendern sowie der Pfarrei St. Laurentius, die uns das Pfarrzentrum als "Basislager" zur Verfügung stellt. Ohne diese Unterstützung wären die Ferienspiele in dieser Form nicht möglich. Gleichzeitig möchten wir offen ansprechen, dass die Organisation der vier Wochen für das Betreuerteam auch in diesem Jahr eine große Herausforderung war – sowohl zeitlich als auch organisatorisch. Durch gekürzte Zuschüsse der Stadt sehen wir uns zudem gezwungen, den Elternbeitrag im kommenden Jahr moderat zu erhöhen. Nur so können wir weiterhin ein abwechslungsreiches und sicheres Programm anbieten.

Wir blicken dankbar auf viele schöne Erlebnisse zurück und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Ferienspiele – mit neuen Ideen, bewährtem Teamgeist und der gleichen Freude an gemeinsamer Zeit.

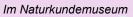
Erika Schmidt-Boncek



FERIENSPIELE 2025 BILDERGALERIE









Maxipark Hamm



Zeche Nachtigall

Messdiener beim Lasertag

Am 14.09.2025 war der Tag gekommen, auf den sich alle Messdiener/innen unserer Pfarrei gefreut haben. Wir fuhren zum Lasertag in Lüdenscheid. Nach der Heiligen Messe versammelten wir uns auf dem Kirchplatz und überprüften, ob alle die Einverständniserklärung dabeihaben. Zum Glück war dies bei jedem verreisen hä von uns der Fall. Als nächstes teilten wir uns für die Fahrt in drei Kleine Gruppen auf. Um 12:30 Uhr fuhren wir nun endlich los.



Fotos: LaserMaxx Lüdenscheid

Als wir in Lüdenscheid beim Laser Maxx angekommen sind, trafen wir uns alle an der Eingangstür und gingen rein. Nun wurde uns unser Raum gezeigt, wo wird zwischen den Runden eine kleine Pause machen konnten. Dort mussten wir dann unsere Namen auf ein Blatt schreiben, damit die Teams gemacht werden konnten. Leider wurden die Teams aus Zufall gemischt. Jetzt gehen wir in den Raum mit dem Westen. Dort sahen wir die Teams und uns wurde eine Westen Nummer zugewiesen. Dann ging es auch schon in den Kampf. Das Spiel begann... Nach 12 Minuten waren wir alle gespannt welches Team gewonnen hat. Nach jeder Runde machten wir eine kleine Pause. Nach 3 Runden waren wir alle hungrig und müde. Als wir uns dann wieder umgezogen haben, stimmten wir ab ob wir dort etwas essen oder nach McDonald's fahren würden. So wie erwartet, war die Mehrheit für MC Donalds. Suchte sich jeder etwas zu essen und wir aßen alle gemeinsam.

Nun war niemand mehr hungrig und müde, sondern satt und müde. Am Kirchplatz wurden wir dann alle von unseren Eltern empfangen.

Es war ein tolles Erlebnis und alle von uns hatten sehr viel Spaß. Es war auch ein bisschen lustig, wie wir uns voreinander versteckt haben und uns gegenseitig gejagt haben. Dieser Ausflug hat unseren Teamgeist gestärkt. Ich glaube alle von uns, würden noch einmal mitfahren.

Emilia Merhofe







ALLERHEILIGEN

Gräbersegnungen

Die Gräbersegnungen zu Allerheiligen fanden am 30. Oktober auf den katholischen Friedhöfen statt – um 15 Uhr auf dem Friedhof in Eiringhausen und um 16 Uhr auf dem Hirtenböhl. Trotz des regnerischen Wetters kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken.

Auf dem Eiringhauser Friedhof boten einige Firmjugendliche im Vorfeld Grabkerzen zum Verkauf an, was großen Anklang fand. Wie bereits im vergangenen Jahr begannen die Segnungen jeweils eine Stunde früher, damit sie noch im Tageslicht stattfinden konnten – eine Änderung, die von vielen als sehr angenehm empfunden wurde.

Erika Schmidt-Boncek



Fotos vom Friedhof Hirtenböhl: Angelika Schürholz



PROJEKT INDONESIEN

"Hilfe für Menschen in Not - Brunnenwasser für alle"

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Laurentius Plettenberg-Herscheid, liebe Spenderinnen und Spender,

Pastor Zakarias Sago dankt Ihnen herzlich für die Unterstützung der Menschen in Indonesien. Bitte lesen Sie hierzu den persönlichen Brief von seiner Reise in die Heimat im Herbst 2025 auf der nächsten Seite. Wenn auch Sie sich an unserer Gemeindeaktion durch eine Geldspende beteiligen möchten, überweisen Sie diese bitte auf das Konto der kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, Stichwort: "Indonesienhilfe" bei der

- Volksbank im Märkischen Kreis
- IBAN DE81 4476 1534 0121 8870 08



Dank Ihrer Hilfe konnte das Gemeindeprojekt helfen, die Not der Menschen ein wenig zu lindern. Dennoch gibt es weiterhin viel zu tun!

Wir sagen "Danke" und hoffen auch 2026 auf Ihre Unterstützung!

Jeder gespendete Euro kommt zu 100 % an der richtigen Stelle an

"Wir wollen mit denen teilen, die weniger haben"

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und bleiben Sie gesund!

Für unser Projekt:

Corinna Stumpf Tel.: 02391/149214 Markus Ingenohl Tel.: 02391/79847



Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Laurentius Plettenberg Liebe Freundinnen und Freunde der Partnergemeinde von Tokojaeng Lembata Indonesien.

Herzliche Grüße von mir aus meiner neuen Gemeinde St. Johannes Kirchhellen Bottrop. Alle Jahre wieder komme ich zu Ihnen über den Gemeindebrief in der Weihnachtszeit um Ihnen allen vom Herzen DANKE UND VERGELT'S GOTT zu sagen. Seit 21 Jahren waren Sie unermüdlich als treue Helferinnen und Helfer für meine Heimat Tokojaeng und haben Menschen in meinem Dorf geholfen und getragen. Sie haben Schulkinder für ihre Schulausbildung unterstützt. Und viele sind auch Lehrer geworden oder haben andere vernünftige Arbeit bekommen. Sie haben Brunnen bauen lassen. Deshalb gibt es bei uns im Dorf 10 Brunnen. Sie haben 16 Regenwasserspeicher mitfinanziert und jeweils 10 bis 20 Familien konnten damit sauberes Wasser bekommen. Sie haben Sportplätze ganz besonders Volleyballplätze mitfinanziert. Damit die Menschen dort auch Sport treiben können. Bei all diesen positiven Entwicklungen in meinem Dorf haben Sie eine große Rolle gespielt.

DAFÜR DANKE ICH IHNEN SEHR IM NAMEN VON MENSCHEN IN MEINER HEIMAT: TOKOJAENG LEMBATA INDONESIEN

Dieses Jahr hatte ich wieder die Gelegenheit nach Indonesien reisen zu dürfen und hatte meine kranke Mutter und die Familie und das Dorf besucht. Ich habe wieder Ihre Hilfe mitgebracht und überreicht an die Menschen und an die Kirche im Dorf. Tausend Grüße von allen und vielen lieben Dank für die Hilfe. Dieses mal habe ich Ihre Hilfe für die Finanzierung zum Bau der Kirche und für den Bau des Kindergartens in meinem Dorf verwendet. Die Kinder vom Kindergarten dort haben einen kleinen Raum mit drei Erzieherinnen. Wir helfen ihnen für den Spielplatz zu bauen und ein bisschen Finanzhilfe für Erzieherinnen. Sie bekommen im Monat 50 Euro Gehalt. Wir bauen im Moment eine Kirche in meinem Dorf als Pfarrkirche. Wir brauchen noch mehr Unterstützung.

Ich danke Gott für Sie und für alle meine deutschen Bekannten in den vielen Gemeinden, wo ich mal war für fleißige helfende Hände. Eure Hilfe schenkt den armen Menschen leuchtende Augen und Eure Hilfe trägt dazu bei, die gerechtere Welt zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen in den kommenden Tagen besinnliche Adventszeit und liebevolle segensreiche Weihnachtstage. Bleiben Sie gesund und grüßen Sie das Jahr 2026 mit dem Herzen voller Hoffnung und Optimismus.

Gott segne Sie alle! Ich liebe Sie alle wie immer noch vor 22 Jahren bei der ersten Begegnung.

UND DANN WAR DA NOCH...

Reli-Elli







..... WAGHNETINGER . do



Merke:

Man sollte im Altenheim kein "Last Christmas" singen! "Herr Direktor, während ihrer Abwesenhelt war Jemand da, der eine fürchterliche Wut auf Sie hatte und Sie verprügein wollte." – "Und was haben Sie ihm gesagt?" – "Ich sagte, es täte mir ehrlich ield, dass Sie gerade in die Stadt gefahren wären!"



GOTTESDIENSTORDNUNG

2024/25

Montag

18:00 Uhr St. Laurentius

Dienstag

Dienstag im Monat:
Frauenmesse 08:15 Uhr St. Laurentius

18:00 Uhr St. Johann Baptist

Mittwoch

18:00 Uhr St. Marien

Donnerstag

18:00 Uhr St. Laurentius

Freitag

18:00 Uhr St. Johann Baptist

Samstag

17:00 Uhr St. Johann Baptist

Sonntag

08:15 Uhr St. Laurentius (Wortgottesdienst)

09:45 Uhr St. Marien

11:15 Uhr St. Laurentius

St. Johann Baptist, Karlstraße 16, Plettenberg St. Laurentius, Lehmkuhler Str. 3, Plettenberg St. Marien, Gartenstraße 21, Herscheid



WIR SIND FÜR SIE DA



Pfarrbeauftragter
Thomas Bartz
Tel. 02391 913997-21
Mobil 0171 4915366
Email
thomas.bartz@bistum-essen.de



Pastor
Eduard Mühlbacher
Tel. 02391913997-59
Email
eduard.muehlbacher@bistum-essen.de



Pater
Tadeusz Wdowczyk
Mobil 0151 11118805
Email
tadeusz.wdowczyk@bistum-essen.de



Gemeindereferentin Laura Bartz Mobil 0176/45766164 Email laura.bartz@bistum-essen.de



Gemeindeassistentin Laura Egen Mobil 0155 60126283 Email laura.egen@bistum-essen.de



Verwaltung

Lehmkuhler Str. 5

Bürozeiten: Mo - Do 8.00 - 12.00 h

Verwaltungsleitung: Tina Bock

Telefon: 02391 / 913997-11

tina.bock@bistum-essen.de

Pfarrbüro St. Laurentius

Lehmkuhler Str. 5

Bürozeiten:

Mo 10.00 – 12.00 Uhr

Di 10.00 - 12.00 Uhr

Do 15.30 – 17.30 Uhr



Pfarrsekretärin: Borka Maija Rippe

Telefon: 02391 / 913997-0

st.laurentius.plettenberg@bistum-essen.de

Gemeindebüro St. Johann Baptist

Das Gemeindebüro St. Johann Baptist ist nicht besetzt. Wir bitten um Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro St. Laurentius.

Gemeindebüro St. Mariä – Aufnahme in den Himmel, Herscheid

Di 16.00 – 18.00 Uhr

Nur in den ungeraden Wochen!

Telefon: 02357 / 2502

st.laurentius.plettenberg@bistum-essen.de

WIR SIND FÜR SIE DA

Kirchenvorstand:

stelly. Vorsitzender: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender: Dietmar Hecker, 01511 7863 408 stellv. Vorsitzende: Martina Müller, 0162 9437 592



Küsterdienste

St. Laurentius:

Gabriele Hoffmann, 02391/9179344

St. Johann Baptist:

Maria Caporale, 0176 1541 6225 St. Mariä-Aufnahme i. d. Himmel: Kristina Gante-Knall. 0176 87095410

Messdienerinnen und Messdiener

Leitung St. Laurentius:

Natalie Kablau, natalie.kablau@web.de

Leitung St. Johann Baptist:

Martina Müller, martinamuellerplbg@arcor.de
Leitung St. Mariä-Aufnahme in den Himmel:
Niklas Bruns, brunsniklas1003@web.de

Kindertagesstätten

St. Laurentius, Lehmkuhler Str. 10, Vanessa Milanes Lopez 02391/10562 Gruppen.354@kita-zweckverband.de

St. Johann Baptist, Karlstr. 18, Sara y Fernandez, 02391/52062 Gruppen.353@kita-zweckverband.de

Kirchenchor

St. Laurentius: Maria Hartel, 02392/8072061

Hausmeisterin

Bernadette Potempa, 02391/913997-17

DPSG Pfadfinder:

Simon Czapla, simon-czapla@web.de

Bücherei St. Laurentius:

Bernadette Potempa, 02391/913997-17 potber65@web.de Natalie Kablau, 0151/2075352, natalie.kablau@web.de





Pfarrcaritas: Renate Ludwig, 02391/52155

Kleiderkammer: Ulla Lewinski, 02391/13193, Di 9 – 11 Uhr

(geschlossen in den NRW-Ferien)

Kolpingfamilie: Michael Neubauer 02391/54012

kfd St. Laurentius: Ulrike Volke, 02391/10489, kfdstlaurentiusplettenberg@gmail.com

kfd *St. Johann Baptist:* ist aufgelöst und geht über in die kfd St. Laurentius **kfd** *St. Mariä-Aufnahme in den Himmel:* Susanne Haarmann, 02357/4469



